




SMART FACTORY

JOHANN SODER

Technischer Geschäftsführer
SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG

SEW
EURODRIVE



Dass sich der Wandel in Unternehmen heute mit Lichtgeschwindigkeit vollzieht, erleben wir tagtäglich in unseren Unternehmen. Deshalb muss ein Unternehmen die Zeichen einer bevorstehenden Veränderung nicht nur vonseiten der Wettbewerber, sondern auch der Lieferanten, Kunden, Mitarbeiter und der Gesellschaft erkennen und seine Aktivitäten daraus ableiten. Führungskräfte müssen zukünftig noch stärker die Fähigkeit haben, Vorboten der Veränderung zu erkennen, denn die Digitalisierung geht viel weiter als nur eine technische Innovation. Das bedeutet einen radikalen Wandel im Hinblick auf Kultur, Beschäftigung und Organisation, den Manager beherrschen müssen.

Die Herausforderung in den zukünftigen Smart Factories, die es zu meistern gilt: Perfekt umgesetzte Lean-Prinzipien und Technologieansätze aus Industrie 4.0 realisieren Fabriken nach der Erfolgsphilosophie „Mensch und Technik im

Arbeitsprozess intelligent miteinander kombinieren“. Das bedeutet, wertschöpfungsorientierte, verschwendungsfreie, flexible und motivierende Arbeitsabläufe zu gestalten und diese mit eingebetteten, intelligenten Automatisierungslösungen zu unterstützen.

Zukünftig rücken Innovationsfähigkeit und die Beherrschung moderner Technologien in den Vordergrund. Wer dies heute nicht schafft, verschwindet morgen vom Markt. Wir stehen daher vor der Herausforderung, die gesamte Wertschöpfungskette wettbewerbsfähig aufzustellen. Das bedeutet: Die Ansätze aus Lean Enterprise und Industrie 4.0 intelligent umsetzen.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung. Smart Factory Gestaltungsgrundsätze können Sie u.a. bei SEW-EURODRIVE live erleben und erproben, ich lade Sie dazu recht herzlich ein.

Smart Factory – Go or No-Go?

UNTER WELCHEN VORAUSSETZUNGEN EIN EINSTIEG IN DIE SMARTE FABRIK LOHNT



THEMENFOKUS

- > **WIRKUNGSWEISE DER DIGITALISIERUNG**
Auswirkungen auf Shopfloor, Administration sowie Kunden- / Lieferantenschnittstellen
- > **VOM KENNER ZUM KÖNNER**
Produktionsorientierte Praxisbeispiele für Klarheit im Themenschungel I4.0
- > **NUTZENPOTENZIALE**
Digitalisierung und das klassische Zieldreieck: Zeit, Qualität, Kosten
- > **METHODEN UND TOOLS**
Systematische Identifikation von Anwendungsfällen im eigenen Unternehmen
- > **AKTUELLE SOLUTION SETS**
Schnelle, pragmatische Umsetzung des I4.0 Leitgedankens
- > **SMART FACTORY ROADMAP**
Herangehen, Tipps und Tricks

WORUM ES GEHT:

Sie stellen sich die Frage, ob und wenn ja, welchen Mehrwert Digitalisierungslösungen in der Fabrik konkret für Sie bereithalten? Hier sind Sie nicht allein! Die Vielzahl der produzierenden Unternehmen steht vor der Entscheidung „Einstieg in smarte Fabriklösungen oder nicht“? Wer bisher mit geringen oder keinerlei Erfahrungen an das Thema herantritt, kann sich oftmals nur schwer vorstellen, sich überhaupt mit der Digitalisierung zu beschäftigen oder wie I4.0 dem eigenen Unternehmen verhilft, flexibler und kostengünstiger zu produzieren. Selbst wenn die Grundlagen und zentralen Zusammenhänge erst einmal verstanden sind, fällt es oftmals nicht leicht, das Konzept der Digitalisierung von einer abstrakten auf eine konkrete und anwendungsorientierte Ebene zu überführen. Eine echte Umsetzung auf dem eigenen Shopfloor zu identifizieren und zu starten, bleibt somit oftmals ein Wunschgedanke.

WAS SIE ERWARTET:

Wir bieten Antworten auf die Frage, wie die Digitalisierung das bestehende Wirtschaftsgefüge verändert und welche Auswirkungen sie auf wertschöpfende und unterstützende Unternehmensprozesse hat. Relevante Begriffe werden anhand von BestPractice Beispielen und aktuellen Lösungsbausteinen – sogenannten Solution Sets – erläutert. Im Fokus dabei stehen Methoden und Tools, um Projekte auf pragmatische Weise zu konkretisieren. Basierend auf diesem Verständnis erarbeiten Sie Ansatzpunkte für die smarte Produktion in Ihrem Unternehmen und erlernen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Digitale Transformation starten können.

TRAINER

Dr. Peter Stephan
Thomas Rohrbach
STAUFEN.DIGITAL NEONEX GmbH

TERMIN

13.04. / Graben-Neudorf
14.09. / Köngen

ZEIT

8:45 Uhr – 17:00 Uhr

GEBÜHR

840 EUR

TEILNEHMERKREIS

Geschäftsführer, Werkleiter und Führungskräfte aus Produktion/AV, Lean/KVP, Logistik/Supply Chain, Planung/Steuerung, Qualität, F&E, IT sowie administrativen Bereichen

